



Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Und sprach die Ursach
Vollt du treiben zu künsts Zeit
Vylügen den Mündern secht
Füßten ihn in die Pfaffen hin
Die Maid von ihn
Entlich und kam nicht mehrt — — — — —

361

Der flos in einem Jüngling verwandelt
In der grünen Eißbaum Chrib

146.

1.
Alb ein flos oft besüßet
Die orter so ihm gmein
Dunst den Chribbildern gestim seyn
Linter pföner Jüngfrauen — — — — —
Und die mit Zaiden stüßet
Die ihm frendlich nachrant
Mit Lippen unter ihr Gesand
Allenthalben ofn Graun — — — — —
Alb sie ihn auf dem Land
Künste verfahren nicht
Noch an dem Ort so rauch
Die ihr Jagd auf den Eysen nicht
Nach ihm da umzupfanden — — — — —

2.
Chir der bloß aller Dingen